Skiclub am Bachtel

Panorama-Loipe

ZüriOberland

70. Ausgabe

DE BACHTELER SCHII

Clubzeitung des Skiclubs am Bachtel und der Panoramaloipe Gibswil

Damit unsere Kinder nicht nur den Mausfinger bewegen.

Wir unterstützen diverse Jugendsport-Anlässe, die Jugendliche zu sportlicher Betätigung motivieren.

Mehr unter **www.zkb.ch/sport**

Die nahe Bank

Zürcher Kantonalbank

Inhaltsverzeichnis

Berichte
Skiclub-Präsidentin 5
Panoramaloipen-Präsident 7

Ressorts
Biathlon 9
Nordische Kombination und Skisprung 11
Ski-OL 12
Mini-JO 13
U12 14
Langlauf 18

Veranstaltungen
PanoramaLauf 20
Biathlon Kids Day 23
Nordic Days Bachtel 26
Nordic Schooldays am Bachtel 28
JO-Sommerlager 29
Kids-Duathlon 31
5-Tage Berglauf-Cup 37
Take Off Ost 41

Interviews
Interview-Serie 38
Zappen 42
Es stellt sich vor 45

Informationen und Sonstiges
Editorial 3
Kaderzugehörigkeiten 25
Skivermietung 27
Fotogalerie 33
Sprungschanzen 47
Neuigkeiten 49
Termine 51
Kontakte ..... 2, 35+ 52

Impressum
70. Ausgabe, Herbst 2013
Auflage: 1100 Exemplare
Erscheint jeweils im Herbst und im Frühling
Nächster Redaktionsschluss: 6. April 2014

Vorstand des Skiclubs am Bachtel

Präsidentin	Susanne Vontobel, Hüeblistrasse 12, 8636 Wald, 055 246 67 20, susvon@bluewin.ch
Aktuarin	Cornelia Porrini, Elsastrasse 9, 8004 Zürich, 076 365 55 63, conny.porrini@gmail.com
Sponsoring	Sarah Vontobel, Chrüzacherstrasse 6, 8340 Hinwil , 079 743 68 94, sarahvontobel@hotmail.com
Finanzen	Donatella Suter, Brupbach 9, 8340 Hadlikon, 044 937 43 52, suter-hadlikon@bluewin.ch
Chef Langlauf	Hano Vontobel, Büelstrasse 20, 8636 Wald, 055 246 32 76, hano@email.ch
Chefin NK/Skisprung	Sara Kindlimann, Tösstalstrasse 453, 8498 Gibswil, 055 265 12 61, sara@flycenter.ch
Chef Biathlon	Röbi Braun, Abernstrasse 10d, 8632 Tann, 055 240 49 50, r.w.braun@bluewin.ch

Vorstand der Panoramaloipe

Präsident/ Verbindung zum SCB	Niklaus Zollinger, Furtstrasse 9, 9125 Brunnadern, 052 385 17 58, nik.zollinger@bluewin.ch
Spurchef	Ruedi Vontobel, Amslen 7, 8636 Wald, 055 246 40 25, rvonag@bluewin.ch
Beisitzer	Thomas Zumbach, Rothausstrasse 13, 8635 Dürnten, 079 764 48 10, thoemezumbach@bluewin.ch
Beisitzer	Jürg Kunz, Huebstrasse 45, 8636 Wald, 055 246 23 02, juku@bluewin.ch
Finanzen/ Adressverwaltung (nicht im Vorstand)	Nicole Gemperle, Moosstrasse 17, 8498 Gibswil, 055 245 21 05, nicole@gibswil.ch

www.skiclub-bachtel.ch / info@skiclub-bachtel.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Bereits ist wieder ein Sommer vorbei und wir sind gespannt, wann der erste Schnee den Weg bis zu uns an den Bachtel findet.

Können wir bereits Ende Oktober, wie im letzten Winter, die Langlaufskis aus dem Keller nehmen oder geht's dieses Jahr etwas länger? Gibt es erneut einen Wärmeeinbruch über Weihnachten und muss man auf der Loipe den letzten Schnee noch suchen? Oder kommt der grosse Regen wiederum vor unserem Winteranlass, so dass der halbe Skiclub in der Nacht nicht schlafen kann, aus Sorge um den Anlass und die Loipe? Werden wir erneut überrascht, ab der wunderschönen, tiefverschneiten Amslen am Morgen nach dem grossen Regen?

Auf alle Fälle wünsche ich mir auch im kommenden Winter solch fantastische Tage, wie ich sie im letzten Februar auf der Loipe erlebte. An diesen Tagen kann man die klassischen Skis einfach nicht zu Hause lassen und muss ganz klar die Wanderloipe rund um den Bachtel als Strecke wählen. Die Aussicht auf die Berge und den Zürichsee ist einfach grandios, einmalig, man muss sie gesehen haben. Einen Tipp für alle «nur» Skater; leiht euch in unserer Skivermietung einmal ein Paar klassische Langlaufskis aus und absolviert an einem schönen Tag die Wanderloipe. Ich bin überzeugt, dass ihr begeistert sein werdet.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen schönen Winter, natürlich mit viel Schnee und schönen, unvergesslichen Momenten auf unserer Panoramaloipe.

Dankeschön, liebe Berichterstattende, liebe Inserenten: Ohne euch wäre «De Bachteler Schii» ja sooo leer!

Andrea Honegger

Wanderloipe am 10. Februar 2013

werner schoch bedachungen ag

Steil- und Flachbedachungen
Fassadenverkleidungen
Isolationen, Gerüstbau

Laupenstrasse 14
8636 Wald ZH
Telefon 055 246 32 04
Mobile 079 419 47 54

VELO LADE

8335 HITTNAU

WWW.VELOLADE-HITTNAU.CH

INFO@VELOLADE-HITTNAU.CH

Max Keller AG

Lüftungs- und Klimaanlagen

Wetzikon
Tel. 044 932 43 48

Zürich
Tel. 044 302 06 28

Präsibericht Sommer 2013

Ich darf mich bereits zum vierzehnten Mal an den Zeilen des Präsiberichtes versuchen. Die Aktivitäten mit den Bachtelianern liefern da jeweils genügend Schreibstoff, was wir auch in dieser 70. Ausgabe des Bachteler Schiis wieder zu lesen bekommen werden. Seit der ersten Ausgabe im November 1978 sind inzwischen 35 Jahre vergangen, in denen uns der Bachteler Schii lückenlos und in einer breiten Palette über allerlei Geschehnisse informiert hat. So wurde er zu einem wichtigen Zeitzeugen der Clubgeschichte. Schön, dass sich in all den Jahren immer wieder Bachtelianer als Redaktoren und Schreiberlinge zur Verfügung gestellt und uns die Berichte in allen Ausgaben ausführlich präsentiert haben. Ein Dank geht dabei auch an die Inserenten; mit ihrer Unterstützung ist es möglich, die Clubnachrichten in dieser Form überhaupt zu veröffentlichen.

Zurück zu meinen Zeilen; Es gibt ja Leute, denen fällt das Schreiben leicht. Ich gehöre wohl eher nicht zu dieser Gattung. Mit dem nötigen Druck des Redaktionsschlusses gelingt es jeweils doch, das weisse Stück Papier zu füllen. Mit der Zeit gibt einem die Routine dabei eine gewisse Gelassenheit. Die Routine erleichtert viele Aufgaben und hilft in manchen Situationen, ist aber bekanntlich nicht immer nur vorteilhaft. Wahrscheinlich ist das ein Grund, dass ich mich entschlossen habe im Frühling 2014 von meinem Präsidentenamt zurückzutreten. Ich finde, frischer Wind und neue Ideen tun gut – bestimmt auch dem Skiclub am Bachtel.

Meine Herausforderung ist es, bis im Frühling einen Nachfolger zu finden. Auch wenn ich hier einfachheitshalber in der männlichen Form schreibe, eine weibliche Person wäre natürlich durchaus auch erwünscht – auch wenn wir im Vorstand wohl bald eine Männerquote einführen müssen. Bei der Frage, welche Qualitäten ein neuer Präsident mitbringen müsste, ist der Vorstand sehr offen. Die Stelle bietet viel Potenzial und Möglichkeiten, sich kreativ zu entfalten und sich für einen aktiven und lässigen Verein zu engagieren. Das Umfeld ist mit vielen fleissigen Bachtelianern bestückt und das Arbeitspensum kann als gut machbar bezeichnet werden. Ich kann für dieses Amt nur die allerbesten Referenzen abgeben, es stattet einem mit vielen Kompetenzen und wertvollen Erfahrungen fürs Leben aus.

Schön wäre es, jemanden an der Spitze zu haben, dem der Skiclub am Herzen liegt und der die Bachtelianer und die Menschen in diesem Umfeld mag. Jemand der Freude an unseren schönen nordischen Sportarten hat und dafür bereit ist, sich zwischendurch der einen oder anderen Herausforderung zu stellen.
Auch wenn dies nicht als Stellenausschreibung gedacht war: sollte sich jemand direkt angesprochen fühlen, darf er oder sie sich gerne mit mir oder meinen Vorstandskollegen in Verbindung setzten.

Ich freue mich auf meinen letzten Präsi-Winter und hoffe, er macht uns wettertechnisch alle Ehre und lässt uns viele schöne und sonnige Stunden im Schnee und auf der Loipe verbringen.

Heja Bachtel!

Susanne Vontobel

Wir beraten sie gerne:

Forstrevier	Staatswald	Forstrevier
Fischenthal	Tössstock-Rüti	Rüti-Wald-Dürnten
Hans Vontobel	Viktor Erzinger	Walter Hess
Postfach 64	Tösstalstr. 20	Rütistr. 80
8498 Gibswil	8496 Steg	8636 Wald
055 246 32 76	055 245 12 69	055 240 42 29
hans@email.ch	viktor.erzinger@bd.zh.ch	forstrwd@gmx.net

Schneefreie Zeit?

Was macht eigentlich die Panoramaloipe in der schneefreien Zeit? Ja, wenn wir das wüssten. Der letzte Resten Schnee entschwindet als Wasser über den Weissengubel hinunter ins Tal. Vielleicht treffen sich die H- und O-Elemente, welche andächtig den ganzen Winter nebeneinander lagen und sich festhielten als Unterlage für die Langläufer, jeweils in einer grossen Wolke am Anfang des Winters wieder und erzählen sich die Erlebnisse des vergangenen Sommers. Von den warmen Tagen als Poolwasser, als kalte Dusche nach dem heissen Sommertag oder als feine Wasserglace, die strahlende Kinderaugen betrachtet... Bei all diesen schönen Sachen kann es für sie nichts Schöneres geben, als einmal täglich von der Fräse am Pistenbully so richtig durchgeschüttelt zu werden und regelmässig neue Kollegen vom Himmel fallen zu sehen.

Wir selber geniessen natürlich auch den Sommer. Als Abschluss der Wintersaison findet der Pistenbully Event auf der Melchsee-Frutt statt. Statt einer unerwartet langen und strengen Bike Tour, welche uns vor vielen Jahren im Trainingslager auf die Frutt führte, dürfen wir jeweils einen kurzen Moment die grossen Pistenraupen fahren, bei einem Mittagessen ein wenig Après-Ski-Stimmung geniessen und als Abschluss die Schlittelpiste unsicher machen.

Auch der «Buurehöck» hat eine lange Tradition und ist immer ein Abend, wo Geselligkeit und gutes Essen mit von der Partie sind, wir können mit unseren Landbesitzern das sehr gute Verhältnis pflegen.

In diesem Herbst durften wir Alexandra und Jürg Kunz in den Hafen der Ehe begleiten, standesgemäss im Pistenbully. Unser Geschenk an die beiden dürfen alle Loipenbenützer im Winter geniessen: Wer auf der Panoramaloipe die Augen offen hält, wird es in der Nähe des Bachtelhörnlis erblicken. Wir wünschen den beiden alles Gute und viele schöne Stunden zu zweit zu… zu …
Und natürlich hoffen wir auch dieses Jahr auf einen schneereichen Winter, viele Sonnenstunden, zufriedene Langläuferinnen und Langläufer und immer eine handvoll Schnee unter den Raupen. In diesem Sinne: Schiff ahoi, Winter, du kannst kommen.

Nick Zollinger

Honegger
Elektro · Telecom

Honegger Elektro Telecom
Blattenbach 8 • 8636 Wald

Tel. 055 266 11 33
Fax 055 266 11 34

info@honegger.com
www.honegger.com

Hallo zusammen

Die Zeit läuft unerbittlich. Gerade verfasste ich doch den Bericht für die Bachteler Schii Ausgabe 69, schon verlangt Mann/Frau wieder nach gedruckten Buchstaben. Keine Angst, ich werde bildlich gesehen nicht aufstehen, also es kostet nichts, diesen Artikel zu lesen. Man muss kein Eingeweihter (Insider) sein um das zu verstehen, es genügte, unsere letzte GV zu besuchen. Aber wenn wir schon mal dabei sind:

Ein lachendes und ein tränendes Auge bereitete mir die Trainingsanlage in Gibswil. Wir haben es also geschafft, das Gelände in einwandfreiem Zustand an unseren langjährigen Vermieter, Peter Künzle, zurückzugeben. Das bisschen Erdreich (zig Tonnen!!), wurde durch unseren Menzi-Muck-Spezialisten Ruedi Zumbach abgetragen, durch die Firma Toggenburger abgeführt und fachgerecht entsorgt. Die Ämter AWEL und Fachstelle für Bodenschutz des Kantons, haben nach Erhalt der diversen Proben bestätigt, dass es nirgendwo einen Eintrag geben wird, also das Gelände für jegliche Nutzung freigegeben ist.

An dieser Stelle möchte ich Peter nochmals für die langjährige und problemlose Zusammenarbeit danken. Ursprünglich war der Plan, leicht versetzt einen neuen Stand zu bauen, aber das hat sich zerschlagen. Jetzt, da Peters Neubau steht, merkt man erst wie nahe alles ist. Also werden wir uns auf die Suche nach einem anderen Standort machen und hoffen, dass wir etwas Ideales finden.

So lange werden wir also, je nach Witterung, mit den Luftgewehren im Imitationsraum, bei Rolf auf dem Kiesplatz, bei Ruedi Vontobel an der Loipe oder im Pistolenstand Wald mit den Kleinkalibergewehren unsere Ausbildungs- und Trainingseinheiten abhalten, damit wir auch in der nächsten Saison bei der Rangverkündigung auf vielen Treppchen unsere Jungs und Mädels antreffen können.

Dass auch die, noch nicht so alten, Vorbilder ihr Handwerk immer noch beherrschen, konnte man Ende August in Wald beobachten. Da schoss, sägte und lief Jürg bei seinem Junggesellenabschied durch die Bahnhofstrasse. Das Renntrikot war vom allerfeinsten und die zahlreichen Frauen die von ihm mit einer Rose beschenkt wurden, waren entzückt. Was anschliessend bis tief in die Nacht noch alles passierte...?

Tja, ich werde also termingerecht meinen Bericht abgeben, anschliessend für vier Wochen meine Trainerkollegen im Stich lassen und die nördliche Halbkugel verlassen, um mehr oder weniger auf dem gleichen Längengrad die südliche Halbkugel zu bereisen. Warum im Herbst? Wer mich kennt weiss, dass ich nicht ein Freund von hohen Temperaturen bin, weshalb ich in den frühen Frühling fliege. Nein, ich suche keine neuen Biathleten für den Club, aber ich möchte gerne meinem Sternzeichen, quasi Auge in Auge (im sicheren Auto) gegenüberstehen. Nein, Babar der Elefant ist kein Sternzeichen! Es ist Leo, der Löwe. Wer lauter brüllt, wird sich noch zeigen. Auch sonst dürfte sich das Ganze lohnen, da neben ein paar Verwandten, einer deutlich anderen Vegetation und vielen Tieren auch das eine oder andere Weingebiet auf der Reiseroute von Baba und mir liegen. Aber auch vier Wochen gehen sehr schnell vorbei und Ende Oktober steht ja bereits schon fast wieder der Winter vor der Türe.

Also dann sehen wir uns hoffentlich bald auf oder neben der Loipe, bei einem Wettkampf oder einfach beim Geniessen der Natur, der guten Luft und der schönen Aussicht.

Mit sportlichem Gruss

Röbi Braun

Martin Uiker, *1958
Kriminalpolizei,
Jugenddienst Bezirk Hinwil
Polizist seit 1.2.1985
RINTELEN & PETER DC
“BEENDEN SIE MEINE KARRIERE.”
Damit er nicht so viel gegen kriminelle Jugendliche ermitteln muss, engagiert sich Martin Uiker auch stark in der Prävention. Jugendliche davon abzuhalten, kriminell zu werden, findet er sinnvoll. Und es halte ihn jung, sagt er. Irgendwann wird aber auch er pensioniert. Deshalb suchen wir schon heute Leute, die in seine Fussstapfen treten könnten. Mehr über diese spannende und anspruchsvolle Perspektive auf www.kapo.zh.ch/jobs
Kantonspolizei Zürich

Skispringen geht auch bei Regen

Das mussten wir uns diesen Frühling des Öfteren in Erinnerung rufen. An manchen Tagen konnte man den Unterschied zwischen Wasserspringen und Skispringen nur anhand der Neigung des Schanzentisches feststellen. Wir haben uns bereits Gedanken gemacht, ob wir die Sprunganzüge mit Neoprenanzügen austauschen sollten. Preislich würde es das Budget sogar um einiges entlasten. Aber schlussendlich kam dann die Sonne doch noch in Gibswil vorbei und bescherte uns viele Trainingssprünge bei schönstem Wetter auf unseren drei schönen Schanzen.

Bei den zahlreichen Wettkämpfen in diesem Sommer überzeugten vor allem Dominik Peter, Lars Kindlimann und Mario Anderegg mit sehr guten Leistungen. Die drei Athleten des neu gegründeten regionalen Leistungszentrums «Take Off Ost» machten diesen Sommer wieder einen grossen Sprung nach vorne und glänzten national wie auch international mit Spitzenresultaten. Dominik und Lars dominierten die U14-Kategorie nach Belieben, wobei Lars schlussendlich ein paar Siege mehr verbuchen konnte als Dominik und somit in der Helvetia Nordic Trophy nach der Sommersaison voraussichtlich als Leader dastehen wird. Mario Anderegg hat leistungsmässig in der U16 zu den Besten seiner Kategorie aufgeschlossen, für einen Sieg fehlte ihm jedoch bis jetzt das nötige Glück oder die notwendige Coolness im entscheidenden Moment.

Auch von den kleinsten Springern lässt sich Erfreuliches berichten. Yanick, Oliver, Syrill und Samir sammelten in ihrer ersten richtigen Sommersaison eifrig Podestplätze in der U10, vor allem bei den Bachtelcups in Gibswil zeigten sie jeweils sehr gute Leistungen. Wir hoffen, dass wir diesen November genügend Zeit für die Umstellung von Sommer auf Winter haben, damit den Jungspringern die Umstellung auf Schnee dieses Jahr besser gelingt als letztes Jahr.

Schaut doch mal auf der Website www.sprungschanze.ch vorbei. Dort können alle Berichte und Fotos zu den einzelnen Wettkämpfen bestaunt werden.

Zu guter Letzt möchten wir allen Trainern und Betreuern für ihren unermüdlichen Einsatz danken und damit ihr für den Skiclub auch nächstes Jahr wieder bei Wind und Wetter an der Schanze steht, bekommt ihr von uns einen passenden Regenschirm geschenkt. Getreu nach dem Motto: «Wir lassen euch nicht im Regen stehen.»

Nicola Bay

Ski-OL-Sommer

Gion Schnyder und ich haben diesen Sommer einige Trainings zusammen absolviert. Da Gion nach einem guten Start in die Fuss-OL-Saison einen Ermüdungsbruch erlitt, trainierte er etwas spezifischer für Ski-OL mit viel Doppelstockstossen auf den Rollskis. Ende Juli war Gion für zwei Wochen bei mir in Nordschweden in Trainingsferien. Neben dem normalen Sommertraining unternahmen wir auch eine längere Kajaktour im Delta des Umeälvens.

Anfang Juni hatte ich meine Ferien in der Schweiz. Gion, 12 schwedische Trainingskollegen (Langläufer und Ski-OLer) und ich trainierten während neun Tagen zusammen im Obergoms. Ein Höhepunkt des Lagers war eine Lauftour entlang des Aletschgletschers oder die knallharten Skating-Intervalle von Brig nach Rosswald mit 1000 Höhenmeter.

Gion trainiert nun bis der Schnee kommt in Siat wo er als selbständig erwerbender Zimmermann arbeitet, währenddem ich hier in Nordschweden mit dem Ski-OL-Team der Universität meine Trainings absolviere. Da unsere Weltcupsaison bereits Anfangs Dezember im Finnisch-Lappland startet, wird Gion im November nach Schweden kommen, um einige gemeinsame Langlauf- und später Ski-OL-Trainingslager zu absolvieren.

Christian Spoerry

Kajaken in Umeå

Lauftraining im Goms

Sommerrückblick

Nach dem eindrücklichen Winter haben wir uns wieder mit Lauf- und Turnschuhwerk ausgerüstet und den Lärmpegel in der Elba-Halle in gefährliche Rekordhöhen geschraubt. So lange der Lärmpegel sich aus positivem Lärm zusammensetzt kann der ruhig so bleiben. Jauchzen und anfeuern, das wünscht sich das Trainerteam.

Nach Saisonschluss genossen alle die wohlverdiente Frühlings-Trainingspause. Das heisst: wir stellten den Trainingsbetrieb bis zu den Frühlingsferien ein. Es soll auch Platz haben für Anderes, so dass sich die Kids wieder auf die Trainings freuen und mit neuer Energie dabei sind.

Den Sommer nutzen auch schon die Kleinsten für den einen oder anderen Wettkampf. Angeführt von Karl besuchten sie den Run/Bike Mosnang und die Runing-Days in Eschenbach. Bei diesen Teilnahmen ist der Schlussrang nicht die Hauptsache (soll es in diesem Alter auch nicht sein): ein gutes, Erlebnis soll im Vordergrund stehen, resultiert das mit einem Podestplatz, naja, das freut dann wohl alle (ganz unabhängig vom Alter).

Unser «Haupt-Frühlings-Sommer-Wettkampf» fand schon am 25. Mai gleich vor unserer Haustüre statt. Der Kids-Duathlon in Gibswil. Partout am Tag nach dem letzten Schneefall auf der Egg! Eine wunderbare Gelegenheit für die Kids, Wettkampferfahrung in einem familiären Umfeld zu sammeln, an einem Anlass, an welchem die Rangierung definitiv nicht im Zentrum steht sondern das Mitmachen (Klassenwertung und Klassen-Haupt-Preise). Gewinner ist jede(r) und beschenkt werden ebenfalls alle, Rang unabhängig. Aus unserer Gruppe durfte Michael Schenkel ganz zu oberst aufs Podest kraxeln. Auch die Brüder Jules und Alain Gafner durften vom Podest in die Menge winken. Das macht Freude, aber noch viel, viel mehr Freude macht, dass fast alle Minis am Start waren. Da hüpft das Trainer-Herz!

In den Sommerferien – so habe ich das Gefühl – wachsen die Kids dann jeweils mindestens einen Meter und plötzlich sind sie Gross! An den Kleinen merkt man, wie die Zeit vergeht. So werden aus den Kleinsten plötzlich «Grössere» und schon wechseln sie zu Doris in die Trainingsgruppe. Da weinte das eine Auge, weil man die Kids ja doch liebgewinnt aber es lacht auch das andere, dass die Leistung stimmt und es für sie neue Ufer zu entdecken gibt und es stossen ja auch wieder neue Kids dazu!

Zwischen Frühling und Sommer haben wir leider eine tolle Stütze in unserem Trainerteam verloren: Karl Thoma hat sich als Hilfstrainer zurückgezogen. Es ist Zeit – so Karl – anderen, neuen Zielen Platz einzuräumen. Wir danken dir, Karl, für die vielen lässigen Stunden, die wir mit dir zusammen hatten und für deine Hilfe, immer und überall. Danke!

Und so lassen wir's ab sofort wieder jeden Montagabend krachen: Salome, Leonie, Siiri, Elina, Emma, Siro, Nic, Jilija, Cédric, Alessio, Fabrice, Levin, Till, Michael, wir freuen uns!

Karin Lattmann

Training nach Plan

Biketraining zur Creux du Van

Training

Auch die U12 trainieren schon nach Trainingsplan. Sylvia und Hano gestalten zuerst den Trainingsplan für die U18/U16/U14, nachher wird dieser für unsere Truppe angepasst. Unsere Trainings finden am Montag und am Mittwoch statt, und wer von den U12 bereits im ZSV-Kandidaten-Kader steckt, für den findet auch am Freitag ein Training mit den Grösseren statt. Der Trainingsplan für die U12 ist aber nicht wie bei Sylvia und Hano in intensive, mittlere und leichte Phasen eingeteilt. Bereits im Frühjahr geplant, ist es für uns Trainer einfacher:

- Der Telefonbeantworter kann von Hano nach Plan besprochen werden.
- Alle Altersgruppen haben dasselbe Material dabei.
- Wir können die Kinder nicht nur nach Alter, sondern auch nach ihren Bedürfnissen oder ihrer Stärke einteilen.
- Ebenfalls machen wir unter uns drei U12-Trainern bereits bei der Planung ab, welche zwei am Mittwoch leiten. Die Technik in den Rollskitrainings müssen wir meistens im Wechsel mit der U14 wählen, da nicht alle ihre eigenen Rollskis haben und der Club nicht für alle ein Paar zum Ausleihen hat.

Wettkämpfe

Die Sommerwettkämpfe, bei welchen der Skiclub die Startgelder übernimmt, wurden von unserer JO wieder gut besucht. Es waren dies der Kids-Duathlon in Gibswil, die Kleeblattläufe in Eschenbach und Mosnang (unser Panoramalauf und der Lauf in Wila folgen noch), der 5-Tage Berglauf-Cup und die Summer-Trophy von Swiss-Ski. Super, dass ihr JOs so fleissig mitmacht! Ranglisten findet ihr auf www.skiclub-bachtel.ch, www.kleeblatt-laufcup.ch und www.swiss-ski.ch.

Karl Thoma hat beschlossen, im Skiclub etwas kürzer zu treten und gab deshalb seinen Rücktritt als Betreuer an den Kleeblattläufen bekannt. Vielen herzlichen Dank, Karl, für dein Mitwirken in unserer JO in den letzten Jahren.
Glücklicherweise haben wir momentan sehr engagierte Eltern, welche gerne auch mal als Betreuer, nicht nur für die eigenen Kinder, einspringen. Vielen Dank.

Lager

Ein Sommerlager bieten wir für die U12 und jünger im Moment nicht an. Das Lager in der letzten Ferienwoche wurde gestrichen, da unser Club dann den Berglaufcup durchführt. Es konnten aber trotzdem ein paar U12 ins ZSV-Lager in der ersten Woche nach Couvet mitgehen. Wenn ein Kind selbständig ist, gut zuhören kann, schon eine gute Rollskitechnik hat, es sich das Training mit den Älteren zutraut und vor allem der Trainingswille da ist, klappt dies prima.

Team «Skare»

Zwei Kurzgeschichten

Schutz vor Hagel gleich Schutz vor Blitz?

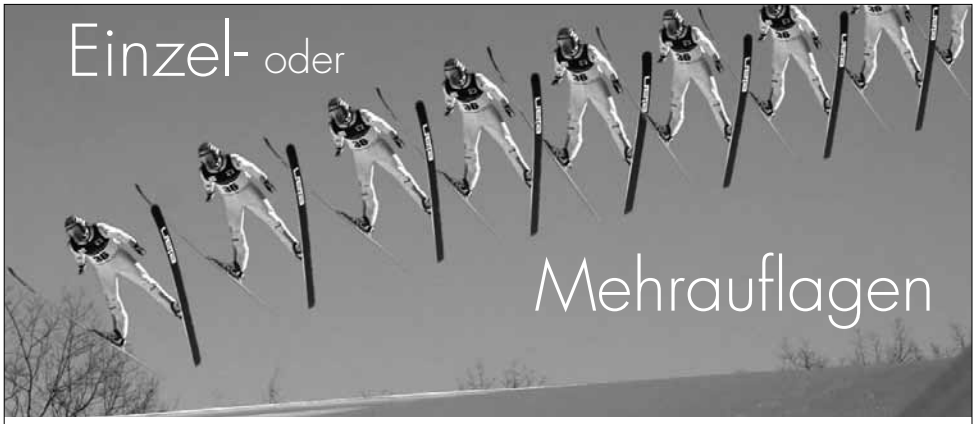
Im Sommerlager in Couvet stand am Mittwochnachmittag Rollski Skating auf dem Programm. Der Wetterbericht hatte für den Jura schon Gewitter vorausgesagt! Darum setzten wir unser Training auch etwas früher an als geplant. Die Route war ausgesucht; eine leicht coupierte Strecke ohne gefährliche Abfahrten. Wir fuhren ein Stück mit dem Bus. Wieso fuhren wir Richtung Wolken? Kaum unsere Rollskis montiert spürten wir schon erste Tropfen. Dann nach 20 Minuten werden die Tropfen immer grösser und immer härter. Autsch, Hagel! Da gibt's nichts anderes, wir müssen Schutz suchen. Zum Glück kommt gerade ein Wald. Estelle und ich waren etwas zurückgebunden wegen einem Problem mit den Rollskis. Wädi hatte mit den vorderen angehalten und suchte bereits Schutz unter einem Baum. Es hörte und hörte nicht auf und die eisigen Körner kühlten und kühlten. Wir froren. Dann plötzlich ein Blitz und sofort der Chlapf. Auch uns Trainern war es überhaupt nicht mehr wohl. Wir beschlossen umzukehren und kämpften uns auf der in einen reissenden Bach verwandelten Strasse zurück zur nächsten Ferme. Dort hatte der Bauer und Wirt sofort Mitleid mit uns und liess uns in seiner Scheune unterstehen. Wädi besorgte für jeden einen Snack im Restaurant nebenan. Mir ging es richtig mies, brachte mich doch eine Magenverstimmung noch mehr zum Schlottern. Wieder im Lagerhaus, trocken angezogen, kamen bald die Älteren furztrocken zurück: Wir hätten nur noch ein Stück weiter laufen sollen, dort sei wunderbarer Sonnenschein gewesen. Wir waren einfach zur falschen Zeit am falschen Ort, gemein!

Summer Trophy

Bereits zum dritten Mal wurde die Schweizer Fleisch Summe Trophy von Swiss-Ski durchgeführt. Die Hauptsache ist hier dabei zu sein und Spass zu haben. Aber gerne sind die Kids dann doch beim Finale dabei. In allen Regionen der Schweiz fanden Ausscheidungen statt. Dabei konnten sich jeweils fünf Mannschaften fürs Finale, dieses Jahr in Zürich, qualifizieren. Wir besuchten die Veranstaltung in Siebnen. Es ist jeweils schon noch eine recht knifflige Aufgabe, die Teams zusammenzustellen.

- Zwei Kategorien, Youngsters und Juniors, Jahrgänge 2003 und jünger / 1998 bis 2002.
- Mindestens zwei Mädchen
- Mindesten drei Jahrgänge
- Fünferteams

Zuerst kamen im Frühling einige Anmeldungen übers doodle, nach einer Erinnerung per Mail in den Sommerferien konnten ein paar zusätzliche einen leeren Platz in der Agenda finden: es kamen noch ein paar Anmeldungen dazu, cool. Nun zusammenstellen. Wow, das Verhältnis Knabe/Mädchen stimmt fast und mit der Anzahl ging's genau auf. Eine Mannschaft mit zu vielen Jungs konnte



DRUCKEREI SIEBER AG

8340 Hinwil
Kemptnerstrasse 9
Tel. 044 938 39 40
Fax 044 938 39 50
info@druckerei-sieber.ch
www.druckerei-sieber.ch

RR Design
So individuell wie Sie!

Roland Ruf
Untere Landstrasse 8
CH-8489 Wildberg
+41 (0)52 366 18 08
info@rrdesign.ch
www.rrdesign.ch

Ihr Spezialist für
IN und Outdoor Design

Ein Inserat im Bachteler Schii?
LOGISCH!

Auskunft erteilt Ihnen gerne
Andrea Honegger
andreahon@bluewin.ch
oder 079 393 33 43

aber auch starten, einfach ausser Konkurrenz. Mit nur ganz wenigen Mails, Telefons und Gesprächen ging dieses Jahr die Mannschaftszusammenstellung über die Bühne. Danke für eure Anmeldungen und Zusagen!
Sechs Teams à fünf in Bachteler-T-Shirt stellten sich den acht Aufgaben, die viel Geschicklichkeit und Teamgeist erforderten. Die Spiele waren spannend, unsere Kleinsten meisterten die Aufgaben bravourös, welche auch von unseren Grössten höchste Konzentration abverlangten. Zwei Bachteler-Teams qualifizierten sich dann auch für den Final, nämlich das Team «Skare » mit Loris Kaufmann, Thierry und Alain Gafner, Siri Wigger und Tabea Knobel und das Team «Jet Stream» mit Brahim Drissi, Tatiana Anderegg, Gion, Sebastian und Selina Stalder. Beim Final wurden die beiden Gafner-Jungs (EKZ-Cup) ersetzt durch Loris Hanselmann und Raniah Madi. Der SC Zürileu lud die Finalisten am Samstag zur Sportanlage Fluntern beim Zoo und am Sonntag ins Alpamare ein. Das Team «Skare» erreichte bei den Youngsters den 13. Platz, Team «Jet Stream» schaffte es in die Top Ten bei den Juniors.

Team «Skare» beim Spiel «Monte Carlo»

Ein paar Eindrücke der Finalisten

Im Alpamare fand dann auch noch ein Wettkampf statt. Ein Teilnehmer der Gruppe (Brahim) musste so schnell wie möglich die Balla-Balla runter rutschen. Ich möchte noch an unserem Betreuer Michi für seine Betreuung ganz Herzlich danken! ES WAR SEHR TOLL!

Selina

Am coolsten und am lustigsten fand ich das BMX fahren und den Biathlon. Am strengsten war das Bob stossen. Es waren eigentlich alles sehr faire Spiele.

Tatiana

Am coolsten fand ich die BMX-Show mit den zwei weltbesten BMX-Fahrern Chris Böhm und Dan Henning. Ich möchte Michi danken für seine Unterstützung als Betreuer!

Brahim

Es hat mir sehr gefallen, aber ich hätte lieber bei jedem Posten noch etwas Zeit gehabt zum Üben (was aber leider nicht erlaubt war).

Tabea

Am zweiten Tag wurden wir ins Alpamare eingeladen, wo wir, trotz Minderjährigkeit, ins Solbad gehen konnten, da unsere Eltern nicht dabei waren. Schade fand ich, dass nicht bereits von Anfang an alle Attraktionen geöffnet waren.

Gion

Am besten gefallen hat mir das Bob anstossen und Klettern.

Loris K.

Nach den Herbstferien werden die U12-JOs die Infos für die Hauptsaison erhalten. Auf einen super Winter hofft…

Doris Stalder

Der Langlauf-Sommer

Aktuell

Diverse interne Tests liegen hinter uns, Ergebnisse werden mit dem Vorjahr verglichen, die Uhren kennen ja bekanntlich keine Kompromisse. Einen guten Vergleich liefern auch immer die fünf Bergläufe des 5-Tage Berglauf-Cup Ende Sommerferien. Eine super Sache ist der Service mit dem Mailversand der archivierten Daten, in meinem Fall sind darin die ältesten aus dem Jahr 1986 ersichtlich.

Tanja Gerber, Tobias Erni, Raphael Heimgartner und Cédric Vontobel waren am 14./15. September in Andermatt/Realp und hatten auch einen Leistungsvergleich mit der nationalen Spitze. Den Richtwert lieferte Dario Cologna höchst persönlich. Es braucht schon einiges um sich da nur schon im Mittelfeld zu platzieren. Die Resultate findet ihr unter www.protiming.ch.

Trainingsbetrieb

Es wurde auch in diesem Sommer fleissig gelaufen, gesprungen, gespielt, gestossen, geskatet und noch vieles mehr. Das Zürcher Oberland bietet uns ein vielseitiges und attraktives Gelände. Ab und zu haben wir das Oberland auch verlassen: der Pragelpass wurde mit dem Rennvelo bezwungen, die Linthebene skatend umrundet. Die jungen Sportler sind mit Begeisterung dabei und auch die Kameradschaft kommt nicht zu kurz. Natürlich denken wir auch schon ab und zu an den nächsten Winter und möchten da möglichst schnell über die Rennstrecken fliegen.

Sylvia Wigger, Doris Stalder und viele Helfer leisten grosse Arbeit und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Zum Glück helfen auch einige Mamis und Papis tatkräftig mit.

Erstes Biketraining im Mai

Persönliches
Der letzte Sommer als Hauptverantwortlicher Rennchef im SC am Bachtel liegt hinter mir. Mit ein wenig Wehmut aber auch mit Erleichterung schaue ich auf intensive Jahre zurück. Die Unterstützung und Ablösung durch Sylvia läuft gut und ich kann getrost in den «Ruhestand» treten.

Ausblick
Im Oktober werden wir zwei Mal zur Skihalle nach Oberhof reisen. 25 Anmeldungen sind bei mir eingegangen und wir freuen uns auf gute Trainings und die Zeit, mit Videoanalysen an der Skitechnik zu arbeiten. Im Flüelatal wurde wieder ein Riesenberg Schnee konserviert, und wir freuen uns schon, bis dieser zu einer Loipe umfunktioniert ist. Das Rekingerhaus steht wiederum von Anfang November bis zu den Weihnachten zur Verfügung: alle sind herzlich willkommen!
Am ersten Januarwochenende dürfen wir die Verbände OSSV, LSV, SSW und ZSV zu den Regionalmeisterschaften empfangen. International wird die Tour de Ski nach dem letztjährigen Abstecher ins Münstertal nun mit zwei Wettkämpfen in der Schweiz zu Gast sein: am 31.12.13 und 01.01.14 auf der Lenzerheide. Da müssen wir die Neujahrsparty fast ins Bündnerland verschieben Die Strecken haben wir an den Schweizermeisterschaften im letzten Winter bereits getestet. Der Weltcup wird kurz vorher, am 14./15.12.13 wiederum in Davos gastieren.
Mehr Infos zu den Terminen findet ihr auf Seite 51.

Danke
Liebe Athletinnen und Athleten, es macht Spass, mit euch zu arbeiten und unterwegs zu sein. Danke aber auch an das gesamte Umfeld mit den Trainerinnen und Trainern sowie Club, Loipe, Sponsoren, Eltern und allen Langlauffreunden.

Hano Vontobel

Am Tierhag fahren wir nicht einfach vorbei...

Raus an den Bachtel – rein ins Vergnügen

Der PanoramaLauf wurde dieses Jahr am 5. Oktober durchgeführt.
Weiteres über den Anlass erfahrt ihr auf der Homepage:

Bericht, Fotos
und Rangliste unter:

www.panoramalauf.ch

Werbebande oder Firmentafel

Möchten Sie Ihre Werbebande oder Firmentafel in der kommenden Wintersaison 2013/2014 beim Suppenwagen auf der Amslen platzieren?

Auskunft erhalten Sie bei
Sarah Vontobel, Chrüzacherstrasse 6, 8340 Hinwil, 079 743 68 94, sarahvontobel@hotmail.com

Ein Besuch lohnt
sich immer...

www.skiclub-bachtel.ch
www.panoramaloipe.ch

Honegger

50 JAHRE
1963 – 2013

Honegger Transport AG

Bachtelstrasse 99 • 8636 Wald • Tel 055 246 42 17 • honeggertrans@bluewin.ch

www.milzshop.ch

Verkauf
Beratung
Montage

MILZ 055 246 42 42
AUTOSHOP

Güntisbergstrasse 2, 8636 Wald Mo–Fr 8–12 h/13.30–18 h, Sa 8–12 h

skinfit®
SIMPLY MULTISPORT.

Skinfit Shop Zürich-Dietlikon • Aufwiesenstrasse 2 • 8305 Dietlikon
Skinfit Showroom Wolfhausen • Landstrasse 21 • 8633 Wolfhausen

www.skinfit.ch

Biathlon Kids Day in Realp, 15. Juni 2013

Um 7:00 Uhr morgens trafen wir uns bei der Raiffeisen Bank in Wald und fuhren zusammen nach Realp. Dort erwarteten uns die erfolgreichsten Schweizer Biathleten schon. Sie begrüssten uns und erklärten uns einige wichtige Sachen. Wir wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Ich war mit Selina, Amy, Tim und vielen mehr in der Gruppe. Als erstes waren wir beim Schiessstand bei Elisa Gasparin und konnten dort schiessen, danach konnten wir sogar stehend ausprobieren, dann machten wir einen Wettkampf. Als nächstes waren wir beim Spiel an der Reihe. Als erstes spielten wir Fussball, später machten wir Stafetten. Nach diesem Posten war es schon 12:00 Uhr und Zeit fürs Mittagessen, auf den Teller kam Spaghetti mit Bolognese- oder Carbonara-Sauce. Zum Dessert gab es einen Milchshake und ein Kuchenstück. Bevor es weiter ging gab es eine Mittagspause. Als nächstes waren wir in einem Raum mit einem Mann, er gab uns ein paar wichtige Tipps fürs Schiessen. Das war sehr spannend. Beim letzten Posten gingen wir auf die Rollskis. Wir zogen uns an und liefen zur Rollskibahn. Wir verteilten uns in zwei Gruppen, als erstes war ich bei der Technik, danach beim Slalom. Jetzt kamen wir schon fast zum Schluss, die Athleten verlosten uns einige Sachen, die sie nicht mehr brauchten oder die zu klein waren, es gab sehr coole Sachen. Ganz am Schluss gaben die Athleten uns Autogramme. Danach ging es heimwärts.

Tatiana Anderegg

Tatiana Anderegg mit dem gewonnen Dress von Elisa Gasparin

Nach em Lauf muesch Di nüd lang bsinne,
mir träffed eus im

Restaurant
Frohsinn *inne!*

Familie Elsbeth und Oskar Eberle
Telefon (055) 246 14 51

Sport- und Naturheilpraxis

Katrin Kläsi

dipl. Naturheilpraktikerin
dipl. Sportheilpraktikerin

Spitalstrasse 29
8630 Rüti ZH
Tel. 055 240 66 36
www.sport-nhp.ch Krankenkassen anerkannt

rundum xund

- Klassische und Akupunkt-Massage
- Craniosacral Therapie
- Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich
- Augentraining
- Walkingkurse

Krankenkassen anerkannt

Xundmax
xundheitspraxis max blum

Max Blum - Spitalstrasse 29 - 8630 Rüti - www.xundmax.ch - Tel. 055 240 40 00

HOLZBAU METTLEN GmbH WALD
Albert Schoch, Mettlen-Güntisberg, 8636 Wald ZH
Telefon 055/246 16 57, Fax 055/246 62 58
www.holzbau-mettlen.ch

- ☑ ZIMMERARBEITEN
- ☑ SCHREINERARBEITEN
- ☑ INNENAUSBAU
- ☑ DÄMMUNGEN
- ☑ PARKETT

Winter 2013/2014

Kader Langlauf/Biathlon

Herren

Böckli Claudio	Swiss-Ski, A-Kader
Brunner Damian	ZSV-Kader, U18
Erni Tobias	ZSV-Kader, U18
Heimgartner Raphael	ZSV-Kader, U20
Vontobel Andrin	ZSV-Kader, Herren
Vontobel Cédric	ZSV-Kader, U18

Damen

Gerber Tanja	Swiss-Ski, U18

Nachwuchs

Anderegg Sebastian	ZSV-Kader
Drissi Brahim	ZSV-Kader
Greb Cléo	ZSV-Kader
Knobel Sophie	ZSV-Kader
Knaus Ruth	ZSV-Kader
Stalder Gion	ZSV-Kader
Stalder Sebastian	ZSV-Kader
Stalder Selina	ZSV-Kader
Vontobel Martina	ZSV-Kader
Weber Anja	ZSV-Kader
Wigger Nicola	ZSV-Kader
Wüst Florian	ZSV-Kader

Kandidaten ZSV-Kader Langlauf/Biathlon

Anderegg Tatiana
Gassmann Andrin
Knobel David
Maurer Tim
Ribul Estelle

Kader Ski-OL Herren, swiss-orienteering

Schnyder Gion	Herren Elite A
Spoerry Christian	Herren Elite A

Kader Nordische Kombination/Skisprung

Anderegg Mario	Take Off Ost
Sommer Pascal	Swiss-Ski, C-Kader

ZSV-Kader, Kandidaten Take Off Ost:

Kindlimann Lars
Peter Dominik

Sommerlager Couvet: Ausflug an den Neuenburgersee

OSSV-, ZSV-, SSW-, LSV-Verbandsmeisterschaften

Nach der, vor allem wettertechnisch, sehr turbulenten aber schlussendlich auch sehr erfolgreichen Durchführung der U16-Schweizermeisterschaften im letzten Winter, finden auch dieses Jahr wieder Langlauf-Wettkämpfe auf den Amslen, oberhalb von Gibswil, statt. Unter dem Namen «Nordic Days Bachtel» führt der SC am Bachtel am 4./5. Januar 2014 die Verbandsmeisterschaften der Verbände OSSV, ZSV, SSW und LSV durch. Die Wettkämpfe zählen zum Ostschweizer Langlauf-Cup. Am Samstag um 11.00 Uhr startet das Wettkampfwochenende mit dem Einzelstartrennen in der klassischen Technik und am Sonntag um 10.00 Uhr kämpfen die Athleten im Staffelrennen gegen Freund und Feind, diesmal in der freien Technik. Das OK rechnet mit bis zu 150 Teilnehmern.

Die Wettkämpfe sind für alle kleinen und grossen Langläufer, ob ambitioniert oder plauschmässig unterwegs, offen. Auf der Website www.skiclub-bachtel.ch findet ihr weitere Informationen zum Anlass und dessen Durchführung. In der Ausschreibung sind Details zu den Kategorien, zum Programm und zur Anmeldung ersichtlich.
Nachdem sich die letztjährige Verbandsmeisterschaft, ausgetragen am Glärnischlanglauf, für den SC am Bachtel sehr erfolgreich gestaltete, können sich nun die Bachteler Athleten auf ihrer Heimstrecke und vor Heimpublikum von ihrer besten Seite zeigen. Es gilt den Verbandstitel in den Kategorien U10, U12, U14 und U16 (jeweils Mädchen und Knaben) zu verteidigen. Einzig die Titel in den Kategorien Herren und Damen sind momentan in fremden Händen, aber das kann sich ja bald ändern.

Der SC am Bachtel und das OK freuen sich auf viele Läufer, Zuschauer und bestmögliche Schneeverhältnisse. Für die kulinarischen Bedürfnisse steht wie immer eine Festwirtschaft bereit.

Nicola Bay

www.skiclub-bachtel.ch

Loipenshop Amslen

Damit der Ausflug auf die Loipe zum Erlebnis wird...

Loipentelefon mit em Loipeschnurri
055 246 42 22

Homepage
www.panoramloipe.ch

Ski- und Material-Vermietung:
079 675 01 35
Skating/Klassisch, No-Wax-Skis, Schuhe, Stöcke, Kinderausrüstungen

Langlaufschule Panoramaloipe:
078 686 29 38
www.panoramloipe.ch
langlaufschule@panoramaloipe.ch
- Einzelstunden nach Mass
- Gruppenunterricht
- Video-Analyse
- Geschenkgutscheine

Loipenpässe
Bestellformular auf der Hompage

Bald kommt der Schnee, wir sind bereit!

Nordic Schooldays 2014

«Mit dä Schuel uf d'Panoramaloipe go probiere, dänn chasch nachhär wieder besser studiere»
Das Helferteam hat entschieden: auch im nächsten Winter werden die beliebten Nordic Schooldays wieder durchgeführt. In den Wochen vom 13. bis 17.01. und vom 27. bis 31.01.2014 bieten wir Schulklassen oder Schuleinheiten von der 1. bis zur 9. Klasse rund um den Bachtel (mind. 15, max. 30 SchülerInnen) die Möglichkeit, einen Vormittag im Schnee zu erleben. Fachkundige LeiterInnen zeigen vor wie das mit den schmalen Latten geht und wie im Biathlon geschossen wird. Wir rüsten Kids und LehrerInnen wenn nötig mit Material aus und schon geht es ab auf die Loipe. Kosten pro TeilnehmerIn Fr. 5.- für den Kurs und Fr. 5.- für die Ausrüstung. Ab 01.12.2013 ist für die Anmeldung auf der Walder fitforkids-Site ein Doodle aufgeschaltet. Gibt es bis am 20.12.2013 mehr als eine Anmeldung pro Tag, werden die Teilnehmenden ausgelost. Am Mittwochnachmittag vom 15. und 29.01.2014 haben Schülerinnen und Schüler, welche nicht mit der Klasse teilnehmen können, die Möglichkeit, nordische Luft zu schnuppern. Wir hoffen auf Schnee und freuen uns auf motivierte Kids.

Für die Panoramaloipe, Ruedi Vontobel

Simon Ammann Jump Parcours
Vom 3. bis 7.02.2014 können Schulklassen der 3. und 4. Primarschule mit Spezial-Sprungskis in einfachem Gelände (voraussichtlich beim Langlaufzentrum Amslen) unter Anleitung die Sportart Skispringen kennenlernen. Die Schule hat lediglich für die Anreise aufzukommen, Material, Betreuung, Infrastruktur etc. wird durch Swiss-Ski und den SC am Bachtel zur Verfügung gestellt.

Sara Kindlimann

Ideales Training im Jura

Nach Seefeld und Obertiliach (A) in den Vorjahren, blieben wir wieder mal in der Schweiz. Im Jura fanden wir eine super Unterkunft und beste Bedingungen vor verkehrsarme Nebenstrassen für das Rollskitraining und schöne Waldwege für die Einheiten zu Fuss. Auch mit dem Bike wurde die Gegend unsicher gemacht. Dicke Bäume rund ums Haus spendeten nicht nur Schatten, sondern liessen sich auch als geduldige Anker für unsere Slak-Lines einspannen. Eine besondere Attraktion bot die «Creux du Van» mit atemberaubenden Felswänden und sehr zutraulichen Steinböcken.

Creux du Van mit Bezwinger Sebastian Stalder

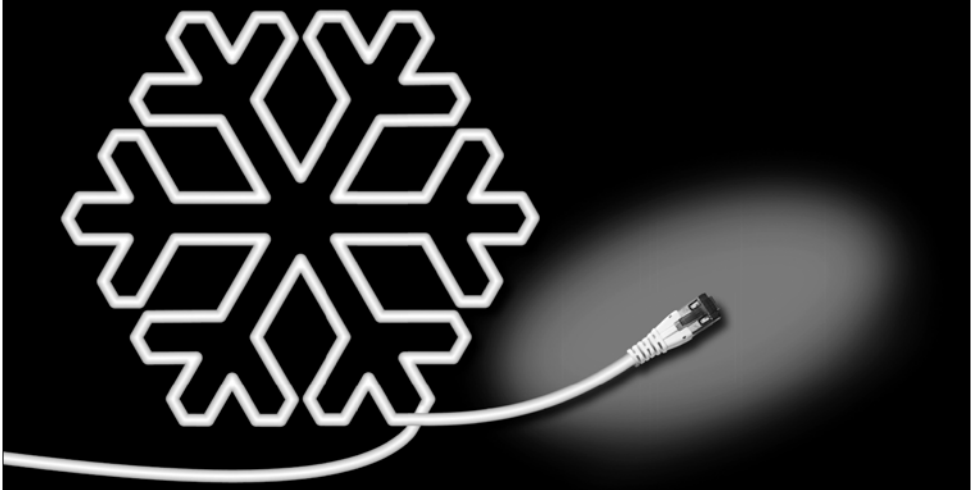
v.l.n.r. Steinbock, Niklas Hartweg, Nicola Wigger und Gion Stalder

Ein eindrückliches Lagererlebnis der jungen Estelle Ribul die erstmals mit dabei war:
«*Heute waren wir mit den Skatingrollskis unterwegs. Nachdem wir etwa 15 Minuten gefahren waren, fing es an zu donnern, zwei Sekunden später folgt heftiges Hageln. Wir suchten Schutz unter einem Baum. Als der Hagel nachlies, fuhren wir zurück zum Lagerhaus. Es war ein cooles Lager*»
An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die ganze Leiter-Crew und das Küchenteam.

Hano Vontobel

Motivierte Gruppe beim Stock-Training

VIEL ERFOLG



R&M. Wir sind ein Schweizer Familienunternehmen, das sich seit 1964 konsequent und erfolgreich auf innovative, qualitativ hoch stehende Verkabelungslösungen für Kommunikationsnetze konzentriert. Wir unterstützen Nachwuchsabteilungen verschiedener Sportvereine im Zürcher Oberland. Mit dieser Massnahme schlagen wir eine Brücke zwischen Wirtschaft und Gesellschaft. Dieses Vorgehen erachten wir nicht nur als das Wahrnehmen unserer sozialen Verantwortung, sondern auch als lohnende Investition in eine gemeinsame Zukunft.

R&M
Convincing cabling solutions

Reichle & De-Massari AG
Binzstr. 32, CH-8620 Wetzikon
Tel. +41 (0)44 933 81 11
Fax +41 (0)44 930 49 41
www.rdm.com

11. Züri Oberländer Kids-Duathlon, 25. Mai 2013

Der diesjährige Kids-Duathlon fand bei regnerischen und kalten Bedingungen statt. Nichtsdestotrotz kämpften rund 130 Kinder um eine gute Platzierung. Darunter auch drei Klassen. Da bei allen Klassen gleichviele Kinder teilnahmen, wurde nicht nur der Preis um die Reise in den Europapark verlost, sondern auch der Preis um die grösste Klasse.
Wegen der schlechten Bedingungen musste dieses Jahr zum ersten Mal auf die Ersatzstrecke ausgewichen werden. Trotzdem verlief der Wettkampf ohne grössere Zwischenfälle.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren , sowie an die Landeigentümer.

Der 12. Oberländer Kids-Duathlon wird am 14. Juni 2014 stattfinden. Das OK-Team freut sich wieder auf viele Teilnehmer und Zuschauer.

Rebecca Vontobel

Levin Kunz, SC am Bachtel

Hauptsponsoren

STALDER BAUUNTERNEHMEN

Zürcher Kantonalbank

Co-Sponsoren
SWISSLOS- Sportfonds Kanton Zürich
Schumacher AG, Wald

Medaillen-Sponsor
Techniques Laser SA, Goumoens-la-ville

Gönner (Naturalgaben und Diverses)
Athleticum, Hinwil

Landeigentümer
Josef Ebnöther
Robert Halbheer
Matthias Gnehm
Peter Künzle
Regionales Skispringerzentrum Zürcher Oberland
Wyler AG
Werner Spörri

www.kids-duathlon.ch

keller & kuhn
ARCHITEKTUR & BAULEITUNG

8636 Wald ZH
Telefon 055 256 21 21
www.keller-kuhn.ch

APOTHEKE
DROGERIE RÜEGG
Rüti Hinwil Eschenbach Hombrechtikon Greifensee Wald

Kids-Duathlon

Gewinner des Hauptpreises «Reise in den Europapark Rust»

Nicola Wigger, Niklas Hartweg, Sebastian Anderegg

Salome Hornik und Siiri Maurer

Verglasungen
Wintergärten

Beratung
Projektierung
Montage

LEDAS

Ledas GmbH
Mülistrasse 18
8320 Fehraltorf
T 044 954 39 71
F 044 954 39 72
info@ledas.ch
www.ledas.ch

kontiki

IHRE KONTIKI-VORTEILE
- 3 geführte Langlauf-Touren mit Guide
- Langlauftipps und Wachsservice

Langlaufgenuss in Finnisch Lappland

7-tägige Langlauf-Reise für Fortgeschrittene vom 22.02.–01.03.2014

ab **Fr. 2380.–**/Person bei zwei Personen, inkl. Direktflug, Taxen, Transfers, 7 Nächte im DZ im Langlauf-Hotel, Frühstücksbuffet, Sauna, Schweizer Langlaufguide, Abschiedsessen, Langlaufkarte.

NEU AUF DEN LANGLAUFSKIERN?
Einsteigerangebot mit Langlauf-Kurs vom 15.2.–22.02.
Ab **Fr. 2240.–** pro Person.

Mehr Infos und Beratung

Tel. 056 203 66 33
www.kontiki.ch

SC am Bachtel/Panoramaloipe

www.sprungschanze.ch

www.skiclub-bachtel.ch

www.panoramaloipe.ch

www.kids-duathlon.ch

www.panoramalauf.ch

www.fitforkids.ch

www.berglauf-cup.ch

Jubi Nordic Sport

Grosse Auswahl an:
Langlaufski (Schleifen + Service)
Top Rennvelo, Bike und Zubehör

Vermietung von:
Langlaufski, Schneeschuhen,
Nordic Walking Stöcken + Bike
Skating und Klassisch Langlaufkurse

Tösstalstrasse 4, CH 8636 Wald
Tel: 055 266 15 86

Zumbach
Tiefbau

- Allgemeiner Tiefbau
- Bachverbauungen
- Hangverbauungen
- Natursteinmauern

rzumbach@bluewin.ch 8636 Wald

Rekord über Rekord…

Christian Wenk gewinnt seit sieben Jahren, heuer die 31. Etappe in Folge, und erringt damit seinen achten Gesamtsieg! Alle fünf Etappen verzeichnen einen Teilnehmerrekord. Dies sind Zahlen und Fakten zum 29. 5-Tage Berglauf-Cup.

Hinter diesen Zahlen verbergen sich Läufer, die sich während fünf Abenden treffen, um einen der Oberländer Hausberge zu bezwingen. Die Mehrzahl unter ihnen packt seine Utensilien bereits am frühen Morgen, fährt zur Arbeit, macht pünktlich Feierabend, um sich dann gleich auf den Weg zu einem der fünf Etappenstarts zu machen.

Spätestens wenn der Startschuss erfolgt ist, sind die Arbeitssorgen vergessen und jeder verfolgt sein ganz persönliches Ziel. Für den Einen geht es dabei um den eigenen Rekord, andere möchten gerne vor dem Kollegen oder Konkurrenten oben ankommen, sich dabei von keiner oder möglichst wenigen Damen schlagen lassen. Weitere haben genau ihre Bestleistung aus dem vergangenen Jahr im Kopf und wollen diese natürlich verbessern. Für viele ist der Weg das Ziel und sie sind zu Recht stolz, die Bergstrecke zu bewältigen.

Beim Auslaufen, zurück zum Start, bleibt dann Zeit, über Erlebtes zu diskutieren, den Gegner, welcher einem knapp bezwungen hat, kennenzulernen, die Aussicht zu geniessen. Kaum zu Hause wird wohl ein schöner Teil aller Teilnehmer noch kurz einen Blick auf die Homepage werfen, denn da sind bereits die ganzen Resultate aufgelistet. Zwar sind die Beine schwer und die Füsse müde, wenn man sich frisch geduscht und verpflegt ins Bett legt, trotzdem gehen die Gedanken bereits zur Etappe vom kommenden Tag.

Und so stehen viele wieder pünktlich auf der Startlinie und freuen sich auf einen neuen Angriff der eigenen Ziele. Am Freitagabend sind alle Etappen geschafft und die Läufer dürfen sich beim feinen Nachtessen die verdienten Preise abholen.

Wir vom OK sind stolz auf so viel fairen Einsatz und Enthusiasmus aller Läufer und Helfer, den Goodwill der Anwohner, die Unterstützung der Sponsoren und freuen uns schon jetzt auf die

Jubiläumsausgabe des
30. 5-Tage Berglauf-Cup
vom 11. bis 15. August 2014

Ein herzliches Dankeschön und bis zum nächsten Jahr!

Euer 5-Tage Berglauf-Cup OK-Team

Interview mit Nicola Wigger

Geburtsdatum: 23. Mai 2001
Wohnort: Gibswil
Lieblingsessen: Döner
Lieblingsgetränk: Cola
Lieblings-Wettkampfstrecke:
natürlich zuhause am Bachtel
Lieblingsfarbe: türkis
Lieblings-Sportart neben Langlauf:
Fussball oder Unihockey
Skimarke: Fischer
Besuchte Klasse: 1. Oberstufe

Wie hat sich dein Leben mit dem Schulwechsel von der Primarschule in die Kunst- und Sportschule (KuSs) verändert?
Ich bin ja noch nicht so lange dort, doch ich merke schon jetzt, dass ich mehr Zeit zum Trainieren habe.

Was bringt dir der Wechsel für den Langlaufsport?
Hoffentlich viiiiel...

Wie kommst du schulisch klar in der KuSs?
Bisher habe ich keine Mühe mitzuhalten.

Hast du genug Zeit für andere Hobbys? Wenn ja, welche?
Ich treffe gerne Freunde.

EGLI & TESSARI
Getränke – Abholmarkt
Gastro- und Hauslieferdienst

Schützenstrasse 6
8636 Wald ZH
Telefon 055 246 11 32
Fax 055 246 12 61
E-Mail egli.getraenke@bluemail.ch

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 07.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 07.30 – 15.00 Uhr
durchgehend

Jeden 1. Samstag im Monat
10% Rabatt im Abholmarkt

Ist es schwierig, wenn man mit den eigenen Eltern trainieren darf?
Manchmal haben wir schon Streit, aber meistens ist es ein Vorteil.

Was motiviert dich für das tägliche Training?
1. dass es abwechslungsreich ist
2. die Leistungssteigerung
3. mit den Kollegen zusammen zu trainieren

Wer ist dein Vorbild?
Dario Cologna natürlich!

Warum hast du deine Karriere als Skispringer beendet?
Das ständige Hin und Her, mich zu entscheiden wann ich wohin soll, hat mich angesch…! Und da mir das Langlaufen besser gefällt, habe ich mich dafür entschieden.

Wie sehen deine Zukunftspläne aus (Schule, Sport, Beruf)?
Falls ich dann immer noch Spass am Langlauf habe, möchte ich ein Sportgymnasium besuchen.

Bist du bereit für die kommende Saison?
Sie soll nur kommen...

Wen wirst du als nächstes interviewen?
Ich denke, ich wähle Florian Wüst.

Martina Vontobel

Nicola Wigger an der Helvetia Nordic Trophy in Davos

WEBSEITE VEREINE für FIRMEN
einfaches und professionelles Handling ohne Programmierkenntnisse
Claudia Zimmer 044 972 32 35
Peter Windhofer 055 265 10 02
Infos unter:
www.ZIROM.ch
• Einfache CMS Seitenverwaltung
• Aktuelle News
• Mitgliederverwaltung
• Newsletter
• Fotogallerie

SPORT MARKETS
ATHLETICUM
MORE SPORT FOR YOUR MONEY

Grösster Sportfachmarkt der Schweiz – über 60'000 Artikel
Athleticum Hinwil, Wässeristrasse 40, vis-à-vis Coop, 8340 Hinwil, Tel. 044 938 80 50
www.athleticum.ch

SCHUMACHER
Sanitäre Anlagen
Wasserversorgungen

Schumacher AG
Nordholzstrasse 7, 8636 Wald
Tel. 055 246 14 53 (auch 24 h-Pikett)
www.schumacher-sanitaer.ch

Neubau · Renovationen · Reparaturen

Neue Trainingsgruppe

Seit diesem Frühjahr gibt es bei den Skispringern eine neue Trainingsgruppe...

...die Gruppe «Take Off Ost». Athleten der Jahrgänge 1998 bis 2001 aus den Verbänden ZSV, OSSV und ZSSV konnten sich mit guten Leistungen und als Inhaber einer Talents Card dafür bewerben. Mario Anderegg, Lars Kindlimann und Dominik Peter vom SC am Bachtel sind drei von neun Athleten, die aufgenommen wurden. Sie können jetzt mit einem professionellen Swiss-Ski-Trainer, Sven Arnold, fast täglich in Wildhaus, Einsiedeln und bei uns in Gibswil trainieren. Auch an den Wochenenden werden Trainings durchgeführt und es wird an nationalen und internationalen Wettkämpfen teilgenommen. Doch auch dem Sprungtraining wird so einiges geboten. An einem Morgen durften sie in den Windkanal nach Emmen oder den Wasserschanzen in Mettmenstetten wurde auch ein Besuch abgestattet, um mal so zu springen, wie man es auf der Skisprungschanze sicher nicht machen sollte. Schön ist, dass die Athleten am Dienstag immer noch das Clubtraining besuchen und so den Anschluss an den Club nicht verlieren. Lars und Dominik besuchen seit diesem Sommer die Sportschule in Uster und haben nun die Möglichkeit, bis zu 20 Stunden pro Woche zu trainieren. Mario hat mit der Schule Wald eine Lösung gefunden, dass auch er frei kriegt, wenn ein Aufgebot kommt. Alle haben ein Kinder-GA gekauft und sind jetzt ständig mit dem Zug unterwegs, von Gibswil nach Uster, von Uster nach Einsiedeln und von Einsiedeln nach Gibswil. Der grosse Trainings- und Reiseaufwand fordert den noch jungen Athleten zwar einiges ab, aber die Resultate in diesem Sommer versprechen so manches für die Zukunft. Die Athleten hoffen, dass sie auch in den nächsten Jahren von diesen professionellen Strukturen profitieren können, um jedes Jahr ihren grossen Zielen einen kleinen oder einen grossen Schritt näher zu kommen.

Sara Kindlimann

Lars Kindlimann, Mario Anderegg, Dominik Peter

Florian Baumann, Tennis

Name	Florian Baumann
Beruf	Verwaltungsangestellter
Wohnort	Bubikon
Hobbys	Tennis, Jogging, Volleyball, Skifahren, Langlauf
Club/Verein	TC Dürnten

Was hat dich dazu bewegt, diese Sportart auszuüben?
7 Jahre spielte ich Fussball. Ich war extrem ehrgeizig und verlor nicht gerne. Deshalb wollte ich eine Einzelsportart ausüben. Ein Kollege spielte beim Tennisclub Dürnten. Ein paar Mal spielten wir Tennis gegeneinander. Dabei hat mir dies so gefallen, dass ich dem Tennisclub beitrat.

Was fasziniert dich am Tennis?
Es erfordert vollen Körpereinsatz: vom Mentalen bis zu jedem einzelnen Muskel. Von einem Moment auf den andern kann sein eigenes Spiel vom Positiven ins Negative oder umgekehrt kippen.

Welche Eigenschaften werden dafür benötigt?
Ausdauer und Schnelligkeit verbunden mit Kraft und Technik ist das Zentrale. Zudem benötigt man eine mentale Stärke, um Überzeugungskraft ins Spiel bringen zu können und heikle Momente zu meistern.

Trägst du ein Amt innerhalb des Vereins?
Seit dem Frühling 2013 leite ich das Konditionstraining der Junioren des TC Dürnten.

Wie sieht ein Tennis-Jahr aus? Gibt es eine Meisterschaft oder spielt ihr Turniere?
Im Frühling trainieren wir draussen, da der Wechsel vom Hardplatz auf Sand extrem schwierig ist. Circa im Mai beginnt die Interclub-Meisterschaft. D.h. sechs Spieler pro Verein spielen je ein Einzel und ein Doppel gegen einen anderen Tennisclub. Die Interclub-Meisterschaft ist in verschiedene Ligen unterteilt.
Vor den Sommerferien stehen die Züri-Oberland-Meisterschaften an, wo man als einzelner Athlet antritt. Das Turnier erstreckt sich über zwei Wochenenden mit insgesamt bis zu fünf Spielen.
Nach den Sommerferien findet schliesslich noch die Clubmeisterschaft statt. Dabei wird der Beste des Clubs erkoren.
Nebenbei gibt es praktisch jedes Wochenende ein Turnier, bei dem man sich messen könnte.

Beim Profi-Tennis gibt es das ATP-Ranking bei den Männern und das WTA-Ranking bei den Frauen? Gibt es auch ein Ranking auf nationaler Ebene?

Es gibt eine nationale Rangierung, bei der die besten 150 Spieler der Schweiz aufgelistet sind. Diese werden in N1 bis N4 eingeteilt. Es handelt sich um die ambitioniertesten Spieler der Schweiz, die eine Profikarriere einschlagen möchten.
Daneben gibt es eine Amateur-Rangliste, die die Spieler in R1 bis R9 unterteilt.
Je mehr Spiele und Siege man hat, desto weiter oben befindet man sich. Punkten kann man bei Turnieren oder Forderungsspielen.
Meine aktuelle Rangierung ist R7.

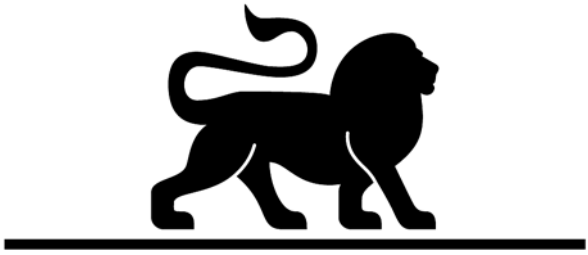
Wie oft trainiert ihr in der Woche und was?
Einmal pro Woche wird Technik mit einem Coach trainiert. Nebenbei gibt es noch einen Zusammenzug innerhalb des Interclub-Teams. Das Konditionstraining macht jeder erwachsene Athlet für sich selbst. Für die Junioren wird eine Einheit angeboten. Natürlich spielen wir auch mal untereinander ein Match.

Benützt ihr auch mal die Langlaufskis für das Training?
Nein, aber ich persönlich nutze es als Konditionsgrundlage.

Was sind deine sportlichen Ziele?
Unser Ziel ist der Wiederaufstieg von der dritten in die zweite Interclub-Liga. Zudem möchte ich die Club-Meisterschaft gewinnen.

Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg!

Adrian Hollenstein



BÖCKLI

ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN
KIRCHPLATZ / DORFSTRASSE 16
8607 SEEGRÄBEN
TEL. +41 44 932 17 24
WWW.BOECKLI-ANTIQUITAETEN.CH

HOLMENKOL®
LICENSE TO WIN

auch die Athletinnen und Athleten des SC am Bachtel vertrauen darauf!

zu beziehen bei Jubi Nordic Sport, Top Run 1, Ski-Hüttä (Wald), Sport Trend Shop (Hinwil), sowie weiteren Fachgeschäften

Adrian Hollenstein

Name Hollenstein Vorname Adrian

Wohnort Tann-Dürnten

Geburtsdatum 12. November 1986

Beruf Verwaltungsangestellter

Lieblingsessen Milchreis

Lieblingsgetränk Ice Tea

Hobbys Sport im Freien

Im SCB seit Mini JO tätig als Trainer Biathlon, OK-Mitglied Panorama-Lauf, Redaktion Bachteler Schii

Ich helfe gerne im SCB, weil immer eine super Stimmung herrscht und man etwas bewegen kann.

Der schönste sportliche Höhepunkt des SCB für mich… Wettkämpfe auf der Amslen und natürlich der PanoramaLauf

Das meine ich…

…zur Panoramaloipe Super Loipe mit schöner Aussicht - Panorama!

…zur Sportart Biathlon Der Mix von Ausdauer, Konzentration und Ruhe bewahren.

…zum Bachtel Unser Hausberg

…zum kommenden Winter Hoffentlich schneereich

…zu den Olympischen Winterspielen Wochen mit sehr spannenden Wettkämpfen

…zum SC am Bachtel Geselliger Verein mit sympathischen Leuten

Was ich dem SCB für die Zukunft wünsche: Sportliche Erfolge und viele gemütliche sowie lustige Events. HEJA BACHTEL!

Wirtschaft zur Schwendi, Bauma

«Ob nach em Chrampfe oder Sport
d' Schwändi isch de richtig Ort!»

Jeden 3. Montag im Monat «Stubete»

Höflich empfiehlt sich
Familie A. Keller-Neukomm
Telefon 052 386 11 69

Dienstag und Mittwoch geschlossen

Power ist Präzision. Im Sport und in der Technik. Wir unterstützen die lokale Sport- und Kulturszene. Sportlich, fair, engagiert.

HUSTECH

power on!

Elektro | Gebäudeautomation | Telekom www.hustech.ch

Schanzenbericht

Der Sommerbetrieb ist schon viel friedlicher als jener im Winter.

In den Frühlingsferien konnten wir 60 Kinder von diversen Ferienplauschs aus der Region das Skispringen näher bringen. Unsere eigenen Athleten unterstützten dabei Nicola an den kleinen Schanzen, Evi kochte jeweils ein feines Mittagessen. Nach dem Essen durften dann alle Kinder auf den Anlaufturm der grossen Schanze. Lars, Dominik und Mario zeigten dann noch ein paar tolle Sprünge und schon ging es zurück zur kleinen Schanze und es wurde gesprungen, bis die Eltern die Kids wieder abholten. Allen Helfern ein riesen Merci.

Beim Frühlingsputz wurden im Container noch Gestelle montiert, die oberste Treppe nochmals frisch gesetzt und der untere Weg neu geführt. Auch wurden noch Bänkli für die Trainer und Athleten zusammengeschraubt.

Dann kam schon bald der erste Bachtel-Cup. Ein tolles Team organisiert immer tolle Wettkämpfe. Dieses Jahr wurde der Swiss Neige Parcours durch Michi neu aufgegleist, unter anderem mit Füdlibobrutschen an der kleinen Schanze. Wirklich eine tolle Streckenführung. Hoffentlich können wir den Lauf auch einmal bei schönem Wetter durchführen. Die Sprungwettkämpfe wurden immer zügig durchgeführt und es wurde auf hohem Niveau gesprungen. Dank der neuen Musikanlage, die von Marco in einer wöchigen Nachtschicht montiert wurde, waren die Zuschauer immer auf dem Laufenden. In der Küche ging es manchmal zu wie in einem Bienenhaus. Es ist unglaublich, wie viel hier geschnetzelt wird. Alle Menüs werden frisch zubereitet. Meistens wird für über 100 Personen gekocht. Die Zöpfe für den Sonntag werden am Samstagnachmittag mit Unterstützung der Skispringer immer frisch gebacken (5 kg). Der Teig muss ja schliesslich auch probiert werden. Habe ich schon erwähnt, dass wir immer mit richtigem Geschirr essen und keine Abwaschmaschine haben, dafür aber 50 Abtrocknungstücher und Handcreme? Und noch was ist neu seit diesem Jahr: Die Kinder führen den Verkauf an der Theke und das mit vollem Einsatz. Auch hier allen ein riesen Merci. Es ist unglaublich was wir für einen tollen Wettkampf anbieten, mit so wenigen Helfern.

Leider wurde die Schanze auch von Vandalen heimgesucht. Immer wieder müssen wir Bierdosen wegräumen und einmal versuchte ein Töff die Schanze hoch zu fahren. Die Spuren waren deutlich zu sehen und es mussten diverse Matten wieder neu montiert werden. Bei der grossen Schanze wurde versucht durchs Fenster einzubrechen. Abgesehen davon, wird den Schanzen aber Sorge getragen.

Sara Kindlimann

Yanick Wasser

Leon Zihlmann

Ueli Spörri • Mechanische Werkstätte • Wald ZH

Dändler, 8636 Wald ZH, Telefon 055 246 33 62, Fax 055 246 68 35

Reparaturen und Servicearbeiten aller Art
Hydraulikschläuche und Armaturen

Agrarcenter

Hochzeiten, Postkarten…

Ghürate händ…
24. August 2013
Alexandra Baumann und Jürg Kunz

Chartegrüess händ euis erreicht…
Us em Europapark vode 4. – 6. Klasse vo de Frau Burkhard, Kids-Duathlon Gewinnerklasse
Us em Summer-Trainingslager us de Villacher Alpenarena vo de Skispringer

Hochzeit von Jürg und Alexandra

Junggesellenabschied von Jürg Kunz

HERZLICHE GRATULATION UND DANKE!

TIREGA CONSULTING AG

Der Profi in allen Steuerfragen.

Spittelgasse 11, Postfach, 8636 Wald
Tel. 055 246 62 63, rolf.scherrer@tirega.ch

Landi
BACHTEL
Genossenschaft

LANDI Laden Wald
Bahnhofstrasse42
8636 Wald ZH
Tel. 055 246 13 26

**Cheminéeholz
Holzpellets/-briketts
Kohlebriketts,
Anzündhilfen,
Winterkleider und -schuhe
und vieles mehr für einen
angenehmen Winter finden
Sie im LANDI Laden Wald!**

AGROLA
the swiss energy

Winter/Frühling 2013/2014

November 2013
08.11. Bachtelianer-Stamm, Gibswilerstube

Januar 2014
04./05.01. Nordic Days Bachtel/ZSV Meisterschaften
10.01. Bachtelianer-Stamm, Gibswilerstube
13.-17.01. und 27.-31.1. Nordic Schooldays

März 2014
01.03. Papiersammlung
05./08.03. Bachtelianer-Cup, Amslen
14.03. Bachtelianer-Stamm, Gibswilerstube

Mai 2014
09.05. Bachtelianer-Stamm, Bachtel Kulm
23.05. Generalversammlung, Bleichibeiz Wald

Juni 2014
14.06. Kids-Duathlon, Gibswil

August 2014
11.-15.08. 30. 5-Tage Berglauf-Cup

Training für «Jederskiclübler»
Dieses Training bietet für alle Skiclübler, die sich nicht (mehr) an den Rennläufertrainings beteiligen, die Möglichkeit, gemeinsam fit zu bleiben. Nach dem Einlaufen stehen Kraft oder Stabilisation, Geschicklichkeit und Spiele auf dem Programm.
Da die Turnhalle Burg in Wald wegen Bauarbeiten weiterhin und auf unbestimmte Zeit geschlossen bleibt, treffen wir uns vorläufig jeweils am

Dienstag, 20.00 Uhr
Turnhalle Schmittenbach in Fischenthal

Für weitere Infos meldest du dich bei Sylvia Wigger, Tel. 078 686 29 38.

Details und weitere Termine findet ihr unter:
www.skiclub-bachtel.ch oder
Telefonbeantworter 055 246 36 13

Vorstand Skiclub am Bachtel und Vorstand Panoramaloipe
Siehe vordere Umschlagseite

Telefonbeantworter
055 246 42 22 Panoramaloipe
055 246 36 13 Trainingswesen

Internet
www.skiclub-bachtel.ch / www.sprungschanze.ch / www.panoramaloipe.ch / www.panoramalauf.ch
www.kids-duathlon.ch / www.berglauf-cup.ch / www.fitforkids.ch

Stiftung Bachtel zur Förderung des nordischen Skisports
Dr. med. Martin Schneider, Angelstrasse 1, 8635 Oberdürnten
Bankkonto: Stiftung Bachtel Förd. NRD. Skisport / Zürcher Kantonalbank / IBAN CH05 0070 0115 4004 2100 7
www.skiclub-bachtel.ch / stiftung@skiclub-bachtel.ch

Hunderterclub des SC am Bachtel
Der Hunderterclub ist eine Gönnervereinigung, welche die Rennläuferinnen und Rennläufer des Skiclubs am Bachtel (Senioren, Junioren und Jugendorganisation) unterstützt. Vor allem die Förderung unseres hoffnungsvollen Nachwuchses betrachten wir als eine wichtige und sinnvolle Aufgabe. Eine sportliche und gesunde Jugend, welche unseren Spitzenathletinnen und -athleten nacheifert, ist uns ein echtes Anliegen.
Sind Sie an einer Mitgliedschaft im Hunderterclub interessiert? Präsident Wädi Hanselmann, Bachtelstrasse 118, 8636 Wald, 055 246 14 07, hanselmann.magenbrot@bluewin.ch, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Für Ihr Interesse bedanken wir uns.

Ski-OL-Ressort
Pascal Messikommer, Weidstrasse 3, 8607 Aathal-Seegräben, 076 324 22 15, mesi@gmx.ch

Presse-Verantwortlicher
Yves Hollenstein, Spitalstrasse 39, 9472 Grabs, 078 770 66 59, yves.hollenstein@gmail.com

Redaktion «Bachteler Schii»
Andrea Honegger, Rütistrasse 3, 8635 Dürnten, 079 393 33 43, andreahon@bluewin.ch
Adrian Hollenstein, Alte Tannerstrasse 23, 8632 Tann, 079 575 51 32, adihollenstein@bluemail.ch
Rebecca Vontobel, Hegistrasse 14, 8404 Winterthur, 079 293 38 78, vontobel-17@hotmail.com

Nächster Redaktionsschluss: 6. April 2014

Der Skiclub am Bachtel und die Panoramaloipe bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei ihren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung. Ohne diese wäre der vielfältige Betrieb des Skiclubs und der Panoramaloipe nicht möglich.

Hauptsponsor Skiclub und Panoramaloipe

Hauptpartnerin

Zürcher Kantonalbank

Co-Sponsor

TOP-GARAGE
8497 Fischenthal
Telefon 055 245 12 21
Email: topgarage@bluewin.ch

Veranstaltungs-Sponsoren

Landi BACHTEL
www.landi-bachtel.ch

STALDER BAUUNTERNEHMEN

YOLAND

natürli Das Beste der Region

LEDAS Wintergärten

Individual-Sponsoren

keller&kuhn
ARCHITEKTUR & BAULEITUNG

RYKART Beschriftungen
8625 Gossau ZH
Tel. 044 935 12 12
rykart-beschriftungen.ch

MAGENBROT.ch
von KÄTHI & WALTI

HUSTECH
Elektro | Telekom | Multimedia

HOLMENKOL
LICENSE TO WIN

SPORT MARKETS
ATHLETICUM
MORE SPORT FOR YOUR MONEY

skinfit
SIMPLY MULTISPORT.

Ein Dankeschön gehört auch allen Inserenten des Bachteler Schiis, die mit ihrem Inserat ebenfalls einen wertvollen Beitrag zur Förderung des nordischen Skisports am Bachtel leisten.

Die besten Arbeitstiere zum besten Preis. Volkswagen Nutzfahrzeuge senkt die Preise.

Der EuroBonus ist Geschichte, VW Nutzfahrzeuge reduziert die Listenpreise für die ganze Modellpalette. Caddy, Transporter, Crafter und Amarok unterstützen Sie bei Ihrer täglichen Arbeit und sind die perfekten Partner für alle Aufgaben. Langlebig, robust, zuverlässig und jetzt preiswerter denn je, überzeugen Sie sich selbst.

Nutzfahrzeuge

Top-Garage Erwin Keller
Tösstalstrasse 263
8497 Fischenthal
Tel. 055 245 12 21
www.topgarage-keller.ch